

	<p>Objekt: Ein Hindu-Barbier und seine Frau</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunstbibliothek</p> <p>Inventarnummer: LMA 1 H 34, 11</p>
--	---

Beschreibung

Bei dem Hindu-Barbier mit seinen Utensilien handelt es sich offensichtlich um einen Barbier, der sein Geschäft nicht in der Öffentlichkeit und für die Öffentlichkeit ausübt, sondern der bei einer Familie angestellt ist, so wie das in jedem großen kolonialen Haus üblich war.

Der Mann trägt das Vishnu-Zeichen auf der Stirn, die Frau ist mit einem kostbaren, indigo-blauen »tie and dye«-Sari mit roter Borde bekleidet. An den in der Regel schematisch gezeichneten Frauen wird die ganze Pracht der südindischen Textilien, die zu den Luxusgütern vergangener Jahrhunderte gezählt haben, dargestellt. Jeder Sari ist ein kulturelles Statement. (Werner Kraus)

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton; Gouachemalerei
Maße: 35 cm × 24,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1800
wer Company School
wo Thanjavur (Tanjore)

[Geographischer Bezug]

wer
wo Indien

[Zeitbezug] wann 1800
wer

Schlagworte

- Beruf
- Company painting
- Gouache
- Hinduismus
- Kleidung
- Malerei

Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau